

Stellungnahme

Eingebracht von: Oberascher, Thomas

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesetzesentwurf bietet die Möglichkeit der unverhältnismäßig hohen Einschränkung der Grundrechte. Ein derartiges Gesetz kann und darf in einer Demokratie nicht verabschiedet werden. Es widerspricht jeglichem freien, demokratischen und liberalen Grundgedanken. Dieser Gesetzesvorschlag bietet die Möglichkeit der, gesetzlich gedeckten, willkürlichen Einschränkungen der Freiheit jedes Staatsbürgers. Die Unberechenbarkeit der Einschränkungen wurde von der Regierung mit der Corona-Ampel sowie der neuen Maßnahmen wiederum einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Allgemein mangelt es bei der Bewältigung der Corona-Thematik sehr stark an der notwendigen Transparenz, der wissenschaftlichen Grundlage sowie einer kritischen Auseinandersetzung. Vor diesem Hintergrund ist die Verabschiedung eines derartigen Gesetzes unverantwortlich.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, diesen Vorschlag nocheinmal stark zu überarbeiten, sodass dieser in Einklang mit einer freiheitlichen Demokratie gebracht werden kann.

mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Thomas Oberascher